Beteiligungsbericht

der

Stadt Bad Harzburg

zum 31. Dezember 2020

Beteiligungsbericht der Stadt Bad Harzburg zum 31.12.2020

(Basis: Jahresabschlüsse 2020)

Die Stadt Bad Harzburg hat gemäß § 151 NKomVG einen Beteiligungsbericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über diejenigen, an denen sie beteiligt ist, zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Absatz 2 Ziffer 10 KomHKVO) und deshalb mit diesem nach § 114 Abs. 2 NKomVG öffentlich auszulegen.

Der Beteiligungsbericht enthält eine detaillierte Darstellung der betrieblichen Entwicklung lediglich für die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH (KTW), deren Eigentümerin zu 100 % die Stadt Bad Harzburg ist. Er enthält darüber hinaus auch Angaben zu der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH als mittelbare Beteiligung (51 %) der Stadt Bad Harzburg.

Auf einen ausführlichen Bericht über die betriebliche Entwicklung der sonstigen Gesellschaften des privaten Rechts, an denen die Stadt Bad Harzburg lediglich Anteile von unter 10 % hält, wird verzichtet. Diese Finanzanlagen werden in der Bilanz gesondert ausgewiesen. Der Bericht enthält insoweit nur eine tabellarische Aufstellung über diese Beteiligungen mit den entsprechenden Geschäftsanteilen. Im Berichtszeitraum sind keine städtischen Beteiligungen hinzugekommen bzw. aufgegeben worden.

Die Gestaltung des Beteiligungsberichtes ist mit dem RPA des LK Goslar abgestimmt.

Der Landkreis Goslar hat Ausfertigungen der Berichte über die Prüfung der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH und der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH erhalten. Die Prüfungsberichte wurden von der WP-Gesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH erstellt.

Gesamtüberblick über die Beteiligungen und Mitgliedschaften der Stadt Bad Harzburg	Beteiligungswert zum 31. Dezember 2020 in €	Beteiligungsanteil zum 31. Dezember 2020
Kur-, Tourismus- und Wirtschafts betriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH (ohne Ergebnisvortrag!)	16.230.684,02 €	100,00 %
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig - KVG -	60.690,34 €	1,19 %
Wolfenbütteler Baugesellschaft mbH	82.000,00 €	8,20 %
Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co. KG	1.500,00 €	3,00 %
Gestüt Harzburg GmbH	1.850,36 €	5,00 %
		Genossenschafts-anteile
Harzer Volksbank eG	1.800,00 €	18
Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	7.200,00 €	48
Summe der Beteiligungen	**16.385.724,72 €**	

Die Jahresabschlüsse sind im Elektronischen Bundesanzeiger unter der Internetadresse www.bundesanzeiger.de zu veröffentlichen.

Unternehmen

Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH (KTW)

Unternehmenssitz

Der Unternehmenssitz ist Bad Harzburg.

Gegenstand/Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung der Tourismus- und Kuranlagen, der Sole-Therme und des Silberbornbades und der damit in Verbindung stehende Wärmeverkauf an Dritte in Bad Harzburg, der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken sowie Errichtung, Betrieb und Veräußerung von mit diesem Betrieb im Zusammenhang stehenden Anlagen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Beteiligungsverhältnisse

Bei der Ausweisung des Beteiligungswertes der Stadt Bad Harzburg an der KTW weichen die Darstellungen in der städtischen Bilanz und in der Bilanz der KTW voneinander ab. In den nachfolgenden Aufstellungen werden die Abweichungen zum einfacheren Verständnis gegenübergestellt:

Die Gesamtsummen der Bilanzwerte der KTW-Bilanz und der städtischen Bilanz differieren um den Verrechnungsbetrag des jeweiligen Verlust-/Gewinnvortrages des Vorjahres mit dem aktuellen Jahresüberschuss/-fehlbetrag der KTW. Dies entspricht per 31.12.2020 einem Unterschiedsbetrag in Höhe von 310.063,21 €.

Ein in der KTW-Bilanz ausgewiesener Verlust-/Gewinnvortrag und dargestellte Jahresüberschüsse/-fehlbeträge wirken sich auf die städtische Bilanz erst dann aus, wenn das Jahresergebnis nach dem Ergebnisverwendungsbeschluss der KTW der Kapitalrücklage zugeführt (Gewinn) oder durch Entnahme aus der Kapitalrücklage (Verlust) gedeckt werden soll, nicht hingegen dann, wenn das Ergebnis auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Letztmalig wurden im Jahr 2010 aufgelaufene Verluste in Höhe von 3.676.590,48 € durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt. Seither erfolgt regelmäßig ein Ergebnisvortrag auf neue Rechnung.

Die Stadt Bad Harzburg hat für Darlehensverbindlichkeiten der KTW und der Stadtwerke Bürgschaften übernommen. KTW und Stadtwerke zahlen für die Bürgschaften an die Stadt Bad Harzburg Avalprovisionen. Avalprovisionen, die bis zum Jahr 2013 einschließlich übernommen worden sind, werden direkt der Kapitalrücklage der KTW zugeführt. Avalprovisionen für ab dem Jahr 2014 neu verbürgte Darlehen sind nur noch ertragswirksam im Ergebnishaushalt zu buchen. Eine Zuführung an die Kapitalrücklage erfolgt hier nicht mehr.

Nachfolgend wird die Entwicklung der Bilanzwerte des Abschlussjahres 2020 sowie des vorangegangenen Geschäftsjahres 2019 dargestellt:

Bilanzwert 2019	**Darstellung Bilanz KTW**	**Darstellung Bilanz Stadt**
Stammkapital	5.112.900,00 €	5.112.900,00 €
Kapitalrücklage	11.213.784,02 €	11.213.784,02 €
Davon: Avalprovision 2019	***103.000,00 €***	***103.000,00 €***
Saldierter Verlust-/Gewinnvortrag 2018	128.402,60 €	0,00 €
+ Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss 2019 (lfd. Geschäftsjahr)	51.688,93 €	0,00 €
= Verrechnung Verlust-/Gewinnvortrag (Vorjahre) mit lfd. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	*180.091,53 €*	*0,00 €*
Gesamtsumme	**16.506.775,55 €**	**16.326.684,02 €**

Bilanzwert 2020	Darstellung Bilanz KTW	Darstellung Bilanz Stadt
Stammkapital	5.112.900,00 €	5.112.900,00 €
Kapitalrücklage	11.304.784,02 €	11.304.784,02 €
Davon: Avalprovision 2020	***99.000,00 €***	***99.000,00 €***
Saldierter Verlust-/Gewinnvortrag 2019	180.091,53 €	0,00 €
+ Jahresfehlbetrag/Jahresüber-schuss 2020 (lfd. Geschäftsjahr)	129.971,68 €	0,00 €
= Verrechnung Verlust-/Gewinnvortrag (Vorjahre) mit lfd. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	*310.063,21 €*	*0,00 €*
Gesamtsumme	**16.727.747,23 €**	**16.417.684,02 €**

Die Stadt Bad Harzburg ist alleinige Gesellschafterin.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung

Bernd Vollrodt ist alleiniger Geschäftsführer.

Aufsichtsrat

Besetzung des Aufsichtsrates am 31.12.2020

Ralf Abrahms
Dr. Gabriele Alberts-Goebel
Wilhelm Baumgarten
Ulrich Bormann
Annette Bothe
Bernhard Düsing
Michael Riesen
Britta Wichert

Im Jahr 2020 ausgeschiedene Aufsichtsratmitglieder

./.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist der Rat der Stadt Bad Harzburg.

Geschäftsverlauf/Wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens

Geschäfts-jahr	Bilanzsumme in €	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)
2020	32.261.656,37 €	129.971,68 €
2019	32.152.831,49 €	51.688,93 €
2018	32.518.264,86 €	34.480,12 €
2017	31.654.013,82 €	- 11.373,75 €
2016	31.203.338,36 €	2.777,44 €
2015	31.565.518,16 €	150.510,71 €
2014	27.961.232,01 €	- 71.262,81 €
2013	27.180.933,09 €	225.277,28 €
2012	27.206.848,09 €	- 202.006,39 €

Die 49. Gesellschafterversammlung der KTW hat in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2020 den Jahresabschluss 2019 mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 51.688,93 € festgestellt und einstimmig die folgende Ergebnisverwendung beschlossen:

> Der Jahresüberschuss des Jahresabschlusses 2019 der Kur-, Tourismus- und Wirtschafts-betriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH in Höhe von 51.688,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die 51. Gesellschafterversammlung der KTW hat in ihrer Sitzung am 13. Juli 2021 den Jahresabschluss 2020 mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 129.971,68 € festgestellt und einstimmig die folgende Ergebnisverwendung beschlossen:

> Der Jahresüberschuss des Jahresabschlusses 2020 der Kur-, Tourismus- und Wirtschafts-betriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH in Höhe von 129.971,68 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Entwicklung der Betriebsbereiche

Die einzelnen Sparten der KTW erzielten zum Jahresende **2019** ein Betriebsergebnis in Höhe von insgesamt -1.598 T€ (Vorjahr 2018 = -2.032 T€).

Dagegen sind der KTW im Jahr 2019 folgende Erträge aus verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen zugeflossen:

		(in T€, gerundet)
• Beteiligungsergebnis an der Kom9 GmbH & Co. KG	=	535 T€
• Beteiligungsergebnis an der SoWiWas GmbH & Co. KG	=	12 T€
• *Zwischensumme:*	=	*547 T€*
• Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH	=	2.177 T€
• insgesamt	=	2.724 T€.

Die einzelnen Sparten der KTW erzielten zum Jahresende **2020** ein Betriebsergebnis in Höhe von insgesamt -2.029 T€ (Vorjahr 2017 = -1.598 T€).

Dagegen sind der KTW im Jahr 2020 folgende Erträge aus verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen zugeflossen:

		(in T€, gerundet)
• Beteiligungsergebnis an der Kom9 GmbH & Co. KG	=	549 T€
• Beteiligungsergebnis an der SoWiWas GmbH & Co. KG	=	38 T€
• *Zwischensumme:*	=	*587 T€*
• Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH	=	2.007 T€
• insgesamt	=	2.594 T€.

Diese Erträge wurden im Rahmen des nach dem Körperschaftsteuergesetz zulässigen steuerlichen Querverbundes mit den negativen Betriebsergebnissen verrechnet. Dabei wurden die Erträge aus den Beteiligungen an der Kom9 GmbH & Co. KG und an der SoWiWas GmbH & Co. KG in voller Höhe (587 T€) dem Tourismusbetrieb zugerechnet, während der Ertrag aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH jeweils zur Hälfte (je 1.004 T€) auf die Sole-Therme und auf das Silberbornbad entfallen ist.

Die Verrechnung der negativen Betriebsergebnisse der KTW mit den erzielten Erträgen aus den Beteiligungen und aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH führt unter Berücksichtigung der Zinsaufwendungen für aufgenommene Darlehen (- 376 T€) zu einer verminderten Bemessungsgrundlage zur Berechnung der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Aus dem Ergebnis vor Steuern (111 T€) ergibt sich nach Auflösung der Steuerrückstellung sowie des Ergebnisses der Betriebsprüfung (Erstattung von Ertragssteuern + 19 T€) das erzielte Jahresergebnis (130 T€).

Für die Zukunft muss aufgrund der dauerdefizitären Bereiche, der Ertragsentwicklung auf dem Energiesektor und der damit verbundenen Auswirkungen auf die Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH sowie der Tatsache, dass sich nicht alle Ergebnisse der Sparten miteinander verrechnen lassen, ggf. mit negativen Jahresergebnissen gerechnet werden. Das Jahr 2020 war pandmiebedingt geprägt von mehrmonatigen Schließungen der wichtigsten touristischen Einrichtungen sowie verschiedener Betriebseinschränkungen. Die Sole-Therme ging von der coronabedingten Schließung im März 2020 direkt in die Bauphase über. Ein schnell anziehendes Gästeaufkommen nach Ende des ersten Lockdowns insbesondere bei der Burgberseilbahn und dem Baumwipfelpfad trug insgesamt zu dem positiven Gesamtergebnis bei.

Verbundene Unternehmen und Beteiligungen der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH an anderen Gesellschaften (= mittelbare Beteiligungen der Stadt Bad Harzburg)

Verbundene Unternehmen der KTW (§ 271 Abs. 2 HGB)

Stadtwerke Bad Harzburg GmbH	Anteil: 51%

Beteiligungen der KTW an anderen Unternehmen (§ 271 Abs. 1 HGB)

- SoWiWas - Sonne, Wind und Wasser GmbH & Co. Windkonzept Bad Harzburg KG	Anteil: 23,7 %
- Kom9 GmbH & Co. KG	Anteil: <1,0 %
- Gestüt Harzburg GmbH	Anteil: 10,0 %
- Baumschwebebahn Bad Harzburg GmbH	Anteil: 24,79 %

Vertragsgemäß ist die KTW zum 30. September 2019, nach Ablauf der Zuschussbindungsfrist als Gesellschafter aus der Gesellschaftsstruktur des Krodolandes ausgeschieden.

Stadtwerke Bad Harzburg GmbH

Unternehmenssitz

Der Unternehmenssitz ist Bad Harzburg.

Gegenstand/Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Stadtgebiet von Bad Harzburg und in der Umgebung mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Geschäftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	10.025.430,00 €	
Gesellschafter	**Höhe des Geschäftsanteils**	**Beteiligungsquote**
Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH	5.112.930,00 €	51 %
Thüga AG	4.912.500,00 €	49 %

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Bernd Vollrodt ist alleiniger Geschäftsführer. Die Vertretung des Geschäftsführers ist durch die Erteilung von Prokuren an Frau Carmen Bornemann und an Herrn Joachim Brüning geregelt.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern, darunter ein Arbeitnehmervertreter. Die Gesellschafter haben das Recht, entsprechend der Höhe ihrer Beteiligungen im Aufsichtsrat vertreten zu sein, wobei den Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetrieben der Stadt Bad Harzburg GmbH grundsätzlich ein Mitglied mehr als der Thüga AG zusteht. Dementsprechend entsenden die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH fünf Mitglieder, darunter den jeweiligen Bürgermeister, die Thüga AG vier Mitglieder.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates am 31.12.2020 seitens der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH

Wilhelm Baumgarten, Vorsitzender
Hans-Peter Dreß
Henning Franke
Lutz Römer
Ralf Abrahms

Gunter Effe, Arbeitnehmervertreter

seitens der Thüga Aktiengesellschaft

Ralf Winter, stellv. Vorsitzender
Dieter Matthes
Dirk Schaper
Konrad Aichner

Gesellschafterversammlung

Für die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH:
- Bernd Vollrodt, Geschäftsführer der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH,

für die Thüga Aktiengesellschaft, München:
- Ralf Winter, Prokurist der Thüga AG,

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
- Wilhelm Baumgarten

Geschäftsverlauf/Wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens

Geschäftsjahr	Bilanzsumme in €	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	Veränderung zum Vorjahr
2020	23.772.350,97 €	3.203.529,86 €	- 377.473,85 €
2019	24.852.446,89 €	3.581.003,71 €	+ 69.402,95 €
2018	25.222.593,93 €	3.511.600,75 €	+ 8.051,58 €
2017	23.616.334,64 €	3.503.549,17 €	+ 226.408,61 €
2016	21.323.944,21 €	3.277.140,56 €	- 897.816,97 €
2015	22.438.089,24 €	4.174.957,53 €	+ 774.585,87 €
2014	22.891.613,11 €	3.400.371,66 €	- 495.591,86 €
2013	23.080.316,42 €	3.895.963,52 €	+ 469.706,44 €

Das Jahresergebnis 2020 liegt um 377.473,85 € unter dem Jahresergebnis 2019.

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH hat in einem Umlaufverfahren den Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH mit einem ausgewiesenen Ergebnis vor Abführung und Ausgleichszahlung in Höhe von 3.203.529,86 € festgestellt und den Mitgliedern des Aufsichtsrates sowie dem Geschäftsführer Bernd Vollrodt Entlastung erteilt.

Gemäß Gewinnabführungsvertrag wird der Jahresüberschuss in Höhe von 3.203.529,86 € an die Gesellschafter ausgeschüttet. Davon entfällt auf die Thüga Aktiengesellschaft, München, als Minderheitsgesellschafterin ein Betrag in Höhe von 1.196.332,46 € und auf die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH ein Betrag in Höhe von 2.007.197,40 €.

Nachrichtlich:

Aufgegebene Beteiligungen
Keine

Erwerb neuer Beteiligungen
Keine

Aufgestellt:

Bad Harzburg, 02. Dezember 2021